28. März 2024
Revisionsnummer:

Wald-Klimastandard – Version 0.1

(Entwurf)

Prinzipien: 10
Kriterien: 27
Indikatoren: 2

1. Gesetzgebung & Eignung

Projekte werden in Deutschland umgesetzt, sind mit der nationalen Gesetzgebung konform und erfüllen alle Eignungskriterien des WKS.

1.1 Kriterium

Der Projektentwickler ist eine in Deutschland registrierte Privatperson, juristische Person oder öffentliche Behörde, die geltende Gesetze, Verordnungen und Vereinbarungen einhält.

1.2 Kriterium

Der Projektstart liegt nach dem 30. September 2021.

1.3 Kriterium

Für die Projektaktivität gibt es eine unter dem WKS anerkannten Methode.

1.4 Kriterium

Die Crediting Period wird vom Projektentwickler gewählt und liegt zwischen 20 und 30 Jahren.

1.5 Kriterium

Der Projektentwickler hält die CO2-Vermarktungsrechte der Projektflächen während der Crediting Period.

1.6 Kriterium

Die Projektteilnehmer verpflichten sich für den Zeitraum der Crediting Period zur Zertifizierung des Projektes.

2. Projektmanagement

Projekte werden professionell, effektiv und transparent umgesetzt, unter Berücksichtigung der Langfristigkeit der Projektzeiträume.

2.1 Kriterium

Der Projektentwickler weist eine Governancestruktur nach, mit klar definierten Verantwortlichkeiten und Entscheidungswegen.

2.2 Kriterium

Die Projektaktivität wird durch ausgebildetes Personal und Qualitätsdienstleister umgesetzt.

2.3 Kriterium

Der Projektentwickler stellt sicher, dass die Finanzierung der Projektaktivitäten über den Zeitraum der Crediting Period sichergestellt ist.

2.4 Kriterium

Der Projektentwickler nutzt die Transparenz-Plattform, um Projektinformationen so direkt und zeitnah wie möglich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

3. Additionalität

Wald-Klimazertifikate entstehen zusätzlich zum Referenz-Szenario und deren Erlöse tragen entscheidend zur Projektumsetzung bei.

Auf Basis des Workshops

Verweis auf: Workshop 2 - Additionalität

4. Klimawirkung

Projekte generieren reale und messbare Klimawirkungen, die entsprechend der Grundsätze des IPCC nachvollziehbar quantifiziert, überwacht und transparent berichtet werden.

Auf Basis des Workshops

Verweis auf: Workshop 4 - Methode "Wald-Wiederaufbau"

5. Umwelt

Projekte agieren ökologisch verantwortlich und generieren positive Umweltauswirkungen für die Wiederherstellung, den Erhalt und die Resilienz von Ökosystemleistungen.

5.1 Kriterium

Projekte sind über den Zeitraum der Crediting Period FSC oder PEFC zertifiziert.

5.2 Kriterium

Die Projektaktivitäten verfolgen das Ziel des waldbaulichen Leitbildes eines "mehrschichtigen klimaresilienten Mischwaldes".

5.2.1 Indikator

Am Ende der Crediting Period begründen 4 oder mehr Baumarten mit jeweils mindestens 15% den Bestand.

Die Mindestflächen-Bezugseinheit entspricht hierbei 0,5 ha.

Ausnahmen erfordern eine regionale wissenschaftliche Empfehlung.

5.2.2 Indikator

Die Baumartenwahl und das Mischungsverhältnis von Laub- und Nadelbäumen entspricht einer regionalen wissenschaftlichen Empfehlung eines anerkannten Forschungsinstitutes unter Berücksichtigung aktueller Klima- und Klimafolgeszenarien.

6. Soziales

Projekte handeln sozial verantwortlich, folgen dem Arbeitsschutz und fördern das soziale Wohlergehen sowie die Beteiligung der lokalen Bevölkerung.

6.1 Kriterium

Projekte sind über den Zeitraum der Crediting Period PEFC oder FSC zertifiziert.

6.2 Kriterium

Projektteilnehmer und die Öffentlichkeit können über die Transparenz-Plattform Feedback zum Projekt geben, das vom Projektentwickler adressiert wird.

7. Permanenz

Die Permanenz der Wald-Klimazertifikate wird durch Anforderungen zum Risikomanagement sowie einem Absicherungssystem durch permanente Klimazertifikate sichergestellt.

7.1 Kriterium

Verweise: Risikominimierung durch Kriterien

- 2.1
- 2.2
- 2.3

7.2 Kriterium

Für jedes Wald-Klimazertifikat (unabhängig ob ex-ante oder ex-post) wird zusätzlich ein permanentes Klimazertifikat stillgelegt (retired), das die Risiken der 'Erbringung' und 'Permanenz' der Senkenleistung dauerhaft absichert (siehe Backstopping).

Erst nach dem Backstopping wird ein Wald-Klimazertifikat zu einem WKS-Zertifikat, dass handelbar (transfered) oder stillgelegt (retired) werden kann.

7.3 Kriterium

Um das Erbringungsrisikos (Risk of Delivery) zu reduzieren, ist der Zeitpunkt einer Erstzertifizierung abhängig vom Zeitpunkt der Implementierung der Projektaktivitäten. Hierbei wird wie folgt unterschieden:

Projektaktivität	**Erstzertifizierung**
Baumpflanzungen im Frühjahr	ab Oktober
Baumpflanzungen im Herbst	sofort nach Pflanzung
Aussäen von Baumsamen	sobald die Pflanzen eine durchschnittliche Höhe von 50cm erreicht haben
Assistierte natürliche Sukzession durch Wildschadensverhütung	sobald die Aktivität implementiert wurden
Assistierte natürliche Sukzession durch Beseitigung von Konkurrenzvegetation	sobald die Pflanzen der Konkurrenzvegetation entwachsen sind

Werden Projektaktivitäten kombiniert, ist der der spätere Zeitpunkt massgeblich.

8. Zertifizierung

Projekte werden in regelmäßigen Zeitabständen von unabhängigen, qualifizierten Zertifizierern zertifiziert.

8.1 Kriterium

Wald-Klimazertifikate werden auf Basis eines Zertifizierungsberichtes eines vom WKS anerkannten Zertifizierers ausgegeben (issuance).

8.2 Kriterium

Die Netto-Klimawirkung (Menge an Wald-Klimazertifikaten) wird mindestens alle 5 Jahre gemonitored, verifiziert und mittels der Transparenz-Plattform veröffentlicht.

8.3 Kriterium

Das WKS behält sich vor, unangekündigte Stichproben zur Überprüfung seiner Anforderungen auf eigene Kosten durchzuführen.

9. Einmaligkeit

Die Einmaligkeit der Ausgabe und Inwertsetzung von Wald-Klimazertifikaten wird durch ein öffentlich zugängliches, an das nationale Inventarsystem rapportierendes Registrierungssystem sichergestellt.

9.1 Kriterium

Verweis: Ausgabe (issuance) der Wald-Klimazertifikate in Kriterium

- 8.1

Die Ausgabe (issuance) der Wald-Klimazertifikate, das Backstopping mit permanenten Klimazertifikaten, sowie der Handel (transfer) und die Stilllegung (retirement) der WKS-Zertifikate erfolgt über die Transparenz-Plattform, blockchain gesichert über einen unabhängigen Drittanbieter.

9.2 Kriterium

Ausgegebene (issued) Wald-Klimazertifikate werden jährlich zum Zweck des Corresponding Adjustment an die Behörden des nationalen Inventarregisters gemeldet.

Dies ist u.a. die Voraussetzung der Nutzung eines Compensation Claims (siehe Kriterium 10.2) für potentielle Käufer der Zertifikate.

10. Skalierbarkeit

Der WKS trägt mit einer partizipativen, marktnahen und praxisorientierten Ausgestaltung seiner Regelwerke zu einer signifikanten Skalierung von Wald-Klimaschutzaktivitäten bei.

10.1 Kriterium

Wald-Klimazertifikate werden ex-ante für den Zeitraum der Crediting Period ausgegeben (issuance), um die Kosten der Speicherleistung für die Dauer der Crediting Period vorzufinanzieren.

Diese Vorfinanzierung ist eine Voraussetzung für die finanzielle Additionalität und Skalierbarkeit der Projektaktivitäten.

10.2 Kriterium

Mit dem Erwerb von WKS-Zertifikaten erlangt der Käufer die Möglichkeit der Nutzung eines Compensation Claim in der Höhe der erworbenen Menge.

Der Compensation Claim wird gestützt durch
• die ex-post Eigenschaft des Backstop Zertifikates (im Fall, dass Teile der Wald-Klimazertifikate noch ex-ante sind), und
• dem Nachweis des Corresponding Adjustments (siehe Kriterium 9.2).

10.3 Kriterium

Für die Finanzierung

• der Zertifizierungen der Projekte,
• des Monitorings der Projekte,
• der Transparenz-Plattform (inkl. blockchain Sicherung),
• des Multi-Stakeholder-Dialogs (Wald-Klimarat),
• der Arbeit des Vereins und seiner Gremien,
• sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Standards,

behält der WKS 20% der ausgegeben (issued) Wald-Klimazertifikate ein, um diese eigenständig am Markt zu platzieren.

Revisionsnummer:

Haftung und Copyright

Dieses Dokument kann Aussagen, Annahmen und Prognosen enthalten, die auf Informationen basieren, wie sie den Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes zur Verfügung stehen. Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten verbunden.

Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Ausgestaltung des Dokumentes keine Gewähr für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität. Die in dem Dokument dargestellten Sachverhalte dienen ausschließlich der Illustration und lassen keine Aussagen über zukünftige Entwicklungen zu. Die Autoren und die EVA Service GmbH übernehmen keine Verantwortung für Maßnahmen und Entscheidungen, die auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen ergriffen werden.

Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung oder Bearbeitung des Dokumentes, insbesondere in elektronischen oder anderen gedruckten Publikationen, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der EVA Service GmbH nicht gestattet.

Die EVA Service GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Ecosystem Value Association (EVA) e.V. - mit dem Vereinszweck der Förderung von Ökosystemleistungen zur Wiederherstellung und Erhalt natürlicher Ressourcen und zum Erhalt und Ausbau der Leistungsfähigkeit und Klimaresilienz von Ökosystemen.

© Ecosystem Value Association e.V. 2024